

Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Umwelt, Lärm und Gesundheit“

Sitzungstag:	Sitzungsbeginn:	Sitzungsende:	Sitzungsort:
03.03.2025	16:30 Uhr	18:56 Uhr	Ortsamt Hemelingen, Sitzungsraum 1. Etage Godehardstraße 19

Vom Ortsamt

Jörn Hermening

Vom Fachausschuss

Ralf Bohr in Vertretung für Kerstin Biegemann
Jens Dennhardt
Manfred Günther
Heinz Hoffhenke
Daniel A. Thiersch
Sebastian Springer in Vertretung für Tom Wytrwat (bis 18:50 Uhr)

Gäste / Referent:innen

Sabrina Cohrs (NABU)
Jost Blankenhagen (DBS)

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.11.2024

TOP 2: Bienensterben

TOP 3: Altkleidercontainer und Container für Kleinelektrogeräte

TOP 4: Verschiedenes

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Da Frau Cohrs sich um ein paar Minuten verspätet werden TOP 2 und TOP 3 getauscht. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung beschlossen.

Das Thema Grundwasserbelastung, welches ursprünglich für heute vorgesehen war, wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Die CDU wird beraten, wer für den stellvertretenden Vorsitz vorgeschlagen wird, nachdem Mine Müller die Partei gewechselt hat.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.11.2024

Das Protokoll der Sitzung vom 18.11.2024 wird genehmigt.

Aus dem letzten FA Rückmeldung auf den Beschluss zum Ausbau Solarenergie – Prüfung KUBIKO:

Wegen nicht ausreichender Statik ist Solar auf Kubiko nicht möglich

Das Ortsamt wird nachfragen, ob auch alternative Solarlösungen wie Solarziegel, Solarfolien oder eine Anbringung an der Fassade geprüft wurden.

Aus dem GFA vom 04.12.2024:

Zu Veränderungen bezüglich des DRK-Standortes an der Hastedter Heerstraße:

Rückmeldung DRK:

[...] wir planen momentan eine andere Nutzung des schönen großen Gebäudes und sind im Gespräch mit dem Landesjugendamt, der Heimaufsicht usw. Wir planen eine Gesprächsrunde Mitte Dezember und wollen erst einmal sehen ob das Projekt Anklang findet und eine Finanzierung möglich ist. Dann kann es konkreter werden und wir können festlegen, was genau in das Gebäude soll. Wir machen das abhängig von den Bedarfen bei den Hilfen zur Erziehung in Bremen. Die politische Richtung dabei ist „Bremer Kindern ein Bremer Zuhause“ [...]

Ich habe heute mit unserem Vorstand gesprochen und wenn alles gut läuft, würden wir euch gerne für eine Besichtigung und Information einladen [...]

Das Thema wird für eine der nächsten Sitzungen vorgemerkt, das Ortsamt wird nachfragen, wann ein Besuch vor Ort möglich und sinnvoll wäre.

Antwort zur Nachfrage der Nutzung der Mängelmelderdaten durch die DBS:

Guten Tag Herr Willkomm,

zu Ihrer Frage, ob die Nutzungsdaten der Mängelmelder-App genutzt werden, um Orte zu identifizieren, an denen es besonders häufig zu Müllablagerungen kommt, nehmen wir folgend Stellung.

Die Bremer Stadtreinigung nutzt die externe Plattform Mängelmelder (wer-denkt-was) als zusätzliches Hinweistool.

Die Meldungen und die örtlichen Angaben werden meistens kurz vom Meldenden im Freitext beschrieben.

Eine automatische Ortsangabe wird über das System mittels Geodaten ermittelt, die teils stark von den Ablagerungsorten bzw. der tatsächlichen Situation vor Ort abweichen. Das kommt teils daher, dass Meldende zwar vor Ort evtl. ein Foto aufnehmen, die Meldung selbst wird dann unterwegs oder zu Hause erstellt und an die Plattform Mängelmelder abgeschickt. Geodaten werden zum Zeitpunkt des Abschickens an die Plattform automatisch generiert und in der Meldung angegeben.

Zusätzlich werden vom Meldenden Themenbereiche ausgewählt, die oft nicht zu der Situation vor Ort passen. Auch werden Meldungen an DBS weitergeleitet, bei denen sich herausstellt, dass DBS nicht zuständig ist.

Oft muss aufwändig nachrecherchiert werden, wo genau sich eine Ablagerung befinden soll, teilweise sogar mit Hilfe unseres Außendienstes.

Die von der externen Plattform Mängelmelder bereitgestellten statistischen Daten sind pauschalisiert. Es gibt daher keine auswertbaren bzw. keine belastbaren Daten zu sog. Hotspots im Mängelmelder.

An dieser Stelle sei noch zu erwähnen, dass die Reinigungsintervalle der Straßenreinigung wenig mit der Beseitigung von illegalen Abfallablagerungen (>100L) zu tun haben. Illegale Abfallablagerungen werden anlassbezogen über ein Auftragssystem durch unseren Vertragspartner beseitigt.

Mit freundlichen Grüßen

Die Bremer Stadtreinigung

Nicole Neptun

TOP 2: Altkleidercontainer und Container für Kleinelektrogeräte

Jost Blankenhagen von der DBS berichtet anhand einer Präsentation von der derzeitigen Versorgungslage mit Containerstellplätzen im Stadtteil Hemelingen (Anlage 1).

Auf Nachfrage berichtet er:

- Bei Containerstellplätzen sind Vorgaben zu beachten, 12m Abstand zu Wohnungen, große LKW müssen die Stellen anfahren können, beim Leeren dürfen die Behälter nicht über den Bürgersteig gehoben werden, auf der Strecke daneben sollte

Busverkehr nicht eingeschränkt werden. Die Aufstellplätze sollten eine gewisse soziale Kontrolle haben und gut einsehbar sein.

- Für Alttextilien ist der Markt zusammengebrochen, der Vertragspartner der DBS ist insolvent und mit dem Aufkäufer der Firma soll im 2. Quartal eine Lösung gefunden werden.
- Gerade bei den Kleidercontainern kommt es zu viel Vermüllung, ebenso wurden diese und auch die Elektro-Kleingerätecontainer häufig aufgebrochen, deshalb wurden einige abgezogen. Elektrokleingeräte können auch in jedem Geschäft abgegeben werden.
- Aus dem Ausschuss kommt der Wunsch eine Darstellung mit Umkreisen wie in der Präsentation auch nach Fraktionen getrennt zu bekommen, Jost Blankenhagen nimmt das mit.
- Der Beirat kann gerne Standortvorschläge machen, auch getrennte Standorte für verschiedene Fraktionen sind möglich. Die Vorschläge werden von der DBS geprüft.

Das Ortsamt wird einen Aufruf für Vorschläge für neue Containerstandorte veröffentlichen, das Ortsamt wird diese gesammelt an die DBS weitergeben. Im 2. Quartal soll es Rückmeldung und Austausch dazu geben.

Die Rechtslage zur Rückgabe von Elektrokleinartikeln wird vom Ortsamt in Erfahrung gebracht und im nächsten FA berichtet werden.

TOP 2: Bienensterben

Sabrina Cohrs vom NABU berichtet anhand einer Präsentation (die Präsentation kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht dem Protokoll beigefügt werden, ist aber im Ortsamt zur Einsicht verfügbar) zu den zuvor an sie übersandten Fragen.

Zur Frage nach insektenfreundlicher Beleuchtung berichtet Sie, dass sie im Bereich der Rennbahn noch einmal nachsehen wird, ob das dort in Ordnung ist. Grundsätzlich ist blaues Licht eher schädlich für die Insekten, da diese dadurch angezogen werden. Die neuen LED-Leuchten sind da besser und haben ein anderes Farbspektrum.

TOP 4: Verschiedenes

Vorbereitung des Beiratsbeschlusses zum Thema Feuerwerk

Ein Beschluss zum Thema des Beirates Blumenthal ist als Anlage 3 beigefügt.

Nach Diskussion wird folgender Vorschlag für die Beiratssitzung empfohlen. Zunächst sollen aber die in der Beiratssitzung vorzutragenden aktuellen Infos zum Thema, unter anderem auch zum Stand der Umsetzung eines bereits dazu gefassten Bürgerschaftsbeschlusses abgewartet und ggf. als Überarbeitung in den Beschlussvorschlag einfließen.

Beschlussvorschlag

Der Beirat Hemelingen schließt sich dem Beschluss aus Blumenthal an.

Darüber hinaus fordert der Beirat Hemelingen eine restriktive Einschränkung von Feuerwerk zu anderen Anlässen im Jahr. Der Beirat Hemelingen fordert zukünftig vor der Genehmigung solcher Feuerwerke angehört zu werden und eine Stellungnahme abgeben zu können, der Anspruch auf eine Anhörung und Würdigung der Stellungnahmen des Beirates ergibt sich aus dem Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter. Dem Beirat ist es ein hohes Anliegen Natur und Bevölkerung vor Lärmbelästigung und Umweltverschmutzung zu schützen.

Grundsätzlich sollte außerhalb der Silvesterfeierlichkeiten Feuerwerk nur in absoluten Ausnahmefällen genehmigt werden.

Der Beschlussvorschlag wird vom Ortsamt umgehend an den Beirat geschickt.

Themenspeicher:

- Entsiegelung von Baumscheiben (z.B. Arberger Heerstraße vor Tunnel)
- Lärmschutzmaßnahmen Autobahzubringer Hemelingen
- Auswertung Sondermessprogramm Flughafen (Herbst 2024-Herbst 2025) Auswertung Herbst 2025 bei Frau Gätjen anfragen
- Kleingartenentwicklungsplan (Mitte 2025 nachfragen)
- Sachstand neue Anlage bei JDE und Erfolg der neuen Maßnahmen bei CC (Mitte 2025, Aktuelles im GFA)
- Biodiversität auf öffentlichen Grünflächen (UBB)
- Gesundheitsangebote des DRK im Stadtteil und Veränderungen und Austausch mit dem DRK zum Standort Hastedter Heerstraße

Themen für die nächste Sitzung:

- Grundwasserbelastung in Hemelingen – Veränderungen der Belastung, Erfolge der Grundwasserreinigungsanlagen, Übersicht über die Belastungen im Stadtteil
- Pflegeeinrichtungen im Quartier und neue Ambulante Angebote (Juni 2025)
- Rettungsdienststandorte im Stadtteil (Juni 2025)
- Austausch zu Wertstoffsammelplätzen mit der DBS (Juni 2025)

Verschiedenes

Aus dem Ausschuss wird berichtet, dass von der Firma Hirsch in der Hahnenstraße wieder Lärm ausgeht. Wie vor dem Ortstermin des Fachausschusses dort in 2023 werden jetzt auch wieder Container übers Betriebsgelände gezogen, was erheblichen Lärm verursacht. Auch die Abstellung erfolgt nicht nur an den dafür vorgesehenen Plätzen, sondern auch dichter an der Wohnbebauung. Draußen werden auch laute Schlosserarbeiten vorgenommen. Der Gummischutz für die Ketten für die Schuttcontainer an den Fahrzeugen ist ebenfalls nicht mehr vorhanden.

Das Ortsamt wird sich diesbezüglich an den neuen Eigentümer der Firma Hirsch wenden und um Abhilfe bitten.

gez. Hermening
Sitzungsleitung u. Protokoll